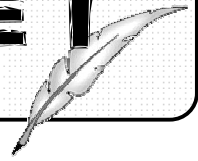




DER TAGESPROPHET



offizieller Berichterstatter des Zauberschlosses

Ausgabe 05 - 03.02.2010

DIE ARMEE DER FINSTERNIS

Während der heutigen Schülerkonferenz betrat der Hauslehrer von Ravenclaw, Prof. Sinistra die Große Halle und startete ein beängstigendes Szenario. Offen verkündete er die Mitglieder des Klubs des schwarzen Lichtes, die beim Aufruf ihres Namens in die Halle marschierten. Da die Liste der Namen verblüffend lang war, wirkte dieser Einmarsch wie das Auftreten einer Armee - genauso wirkten auch die Mitglieder. Diese ganze Situation hatte etwas sehr bedrohliches an sich. Da redeten sie immer vom Erhalt des Gleichgewichtes zwischen weißer und schwarzer Magie und was mussten wir beobachten? Allein drei der gerade neu gewählten Vertrauensschüler gehören dieser paramilitärischen Einheit an. Charlie Bone ist der Einzige, der noch klar bei Verstand ist. Im Übrigen gehört auch Prof. Mahin zum Klub, was ja nicht anders zu erwarten war. Genauso ungut wird das, was der Klub weiterhin plant...

Nachdem die Meister, Großmeister etc. sich in der Halle versammelt hatten, verkündete Sinistra, dass die Schwarzmagier beschlossen haben eine Sonnenfinsternis heraufzubeschwören. Als Grund nannte er die geringe Aktivität der Sonne in den letzten Jahren, die auf eine kommende Eiszeit hindeutet. Wenn das nicht im Widerspruch zu allem steht, was man sonst hört - globale Erwärmung, Schmelzen der Polkappen etc.. Die Bahn der Erde soll verändert werden, und damit mit dem Mond alles gleich bleibt, muss seine Bahn auch angepasst werden, dadurch kommt es zu der Sonnenfinsternis. Erreichen wollen sie das allein durch das Einsetzen ihrer dunklen Magie. Kann ihre Macht überhaupt reichen, um ihr Ziel zu erreichen? Ich persönlich habe da meine Zweifel.. in ihren Reihen gibt es neben einigen wirklich mächtigen Magiern auch ausreichende Mitläufer. Außerdem wurden wir gestern Zeugen ihrer großen Beanspruchung und Erschöpfung bei der Befreiung des Dschinnis Mahin. Und wenn schon

eine solche, im Verhältnis gesehen, geringe Aktion sie dermaßen schwächt, kann es ihnen doch kaum gelingen, so eine große Tat durchzuführen.

Überheblichkeit, Profilierungssucht und Anmaßung bestimmt ihr Denken und Handeln. Wie kann man es wagen, in die Natur einzugreifen und sie aus dem Gleichgewicht bringen? Was passiert, wenn da mit-tendrin etwas schief läuft? Was wenn die Erde für immer verdunkelt bleibt? Und mit welchem Recht bestimmen sie über den freien Willen und die Selbstbestimmung aller anderen Lebewesen und -formen?

Schulleiterin Tonks griff ein und rief den gesamten Lehrkörper zu sich. Prof. Epans, Lehrer für „Verteidigung gegen die dunklen Künste“ musste aufgebrauchte Schüler, die auf andere Schüler, die Mitglied des Klubs sind, losgehen wollten, mit einem Zauberspruch zur Raison bringen. Die beiden Schülersprecher, Hati Greyback und Ernie McMillan, sammelten die aufgebrauchten, verängstigten und eingeschüchtern Schüler um sich, um diese zu beruhigen und verschafften ihnen die Möglichkeit Sinistra, der noch in der Halle war, zu befragen. Seine wenigen, knappen, nicht ausführlichen Antworten waren begleitet von einem gehässigen, schäbigen Lachen. Das ist also der Gutmensch, der mit seinen Leuten alle „retten“ möchte? Bisher stiften er und der Klub nur Unfriede, Unruhe und Chaos. Eure überfahrene Molly





KIMMKORNS KOLUMNE

Wer die Wahl hat, muss mit den Ergebnissen klar kommen

Dramatisch wurde die Verkündung der Wahlergebnisse mit der berühmten und außergewöhnlichen Bosconischen Musik eröffnet – danach öffnete die Leiterin der Wahlkommission einen Umschlag nach dem anderen und verkündete die Ergebnisse je Haus – nun ja, so weit so gut. Was aber ist mit den Zahlen der Wahlbeteiligung? Was mit den absoluten Zahlen der Stimmen je Kandidat? Nichts von dem wurde uns mitgeteilt. So konnte auch niemand erfahren – nicht einmal die Kandidaten selber – wer nun an zweiter oder dritter Stelle steht. Wer sind die Stellvertreter der Vertrauensschüler?

So gab es pro Haus zwei Verlierer – was allerdings auch sein Gutes hatte, so konnten sie sich gegenseitig trösten. Derweil sich die strahlenden Gewinner im Glanze ihrer Unterstützer sonnten. Die Gewinnerin von Gryffindor war zu keinem Interview mehr zu bewegen, die Überraschungstränen des unerwarteten Sieges flossen und flossen ihr nur so aus den Augen; die Sieger von Hufflepuff und Ravenclaw tanzten bei Speis und Trank ausgiebig; der Held von Slytherin schmuste mal ausnahmsweise mit dem Hauspokal, statt mit Schülerinnen.

Wie unsere Reporter in Erfahrung bringen konnten, bestand seine erste gute Tat für sein Haus darin, fortan das jeweilige Sudoku des Tagespropheten kopieren zu lassen, die Schüler die Ergebnisse abschreiben zu lassen und so an eine hohe Punktezahl für Slytherin zu kommen. Auch die klugen Ravenclaws wollen zu diesem Mittel greifen – was für ein Armutszeugnis.

Das böse Erwachen kam heute zur Mittagsstunde: In einem fulminanten Aufmarsch zeigten sich die Mitglieder des Klubs der schwarzen Magie zum ersten Male öffentlich und demonstrierten eindrucksvoll ihren Machtanspruch. Sehr viele Schüler – vor allem alle neugewählten Vertrauensschüler – außer Charlie Bone aus Hufflepuff – sind Mitglieder dieses Klubs, der eine künstliche Sonnenfinsternis herbeiführen will – angeblich, weil sich die Sonne abkühlt und die Bahnen der Erde verändert werden müssen, wenn die Erkaltung gestoppt werden soll.

Bisher allerdings ist die schon die bloße Anwesenheit der schwarzen Magier und die Tristesse, die sie

verbreiten, der einzige Grund der Erkaltung der Halle vom Zauberschloss gewesen.

Immer wieder betonen diese Leute, dass sie für das Gleichgewicht von schwarzer und weißer Magie eintreten – das allerdings müsste m. E. eigentlich bedeuten, dass dieser Klub reduziert werden müsste. Tonks? Ganz zu schweigen davon, dass mir keines dieser Mitglieder erklären konnte, welche Ziele dieser Klub verfolgt (von wegen Schwarzlichttheater! Pepe!) bzw. was schwarze oder weiße Magie überhaupt sei. In meiner Talkshow direkt dazu befragt, wanden sie sich und glänzten durch gleichgeschaltete Meinungen, die immer wieder ins Nichts deuteten. Aufgrund der Tristesse, die Sinistra verbreitet, wurde sein Name von den Martins auf Triston Sinistra umformuliert.



FOG = Feine Ordnungsgemeinschaft

Die FOG ist sehr wachsam und handelt sehr klug. Die ganze MedienArena ist des Lobes voll. Wie freuen uns darüber, dass wir so eine Supergruppe haben, die für Ordnung und Sicherheit sorgt. Mit freundlichen Grüßen – die MedienArena (Ole und Lukas)





AUSWIRKUNGEN EINER SONNEN- FINSTERNIS

Während einer totalen Finsternis scheint es bisweilen so, wie wenn der Mond nicht nur Licht und Wärme von der Erde "absaugen" würde, sondern auch die Stimmen ihrer Bewohner. Während der Sonnenfinsternis werden die Tiere ganz still. Kein Vogel ist zu hören. Während einer Sonnenfinsternis ist ein anomales Verhalten von Tieren zu beobachten, z.B. dass sie sich mitten am Tag schlafen legen. Nachtaktive Tiere wie Fledermaus, Kauz und Dachs wachen auf und sind aktiv, die Bienen hören auf zu fliegen, Pferde scheuen, Enten schnattern, Hühner schlafen und Hunde bellen. Die Schnaken übrigens ebenfalls! Und es wird um ca. 7 °C kälter! Die Pflanzen schließen ihre Blüten.

Die Ankündigung der Sonnenfinsternis könnte auch eine Erklärung für das Verhalten unserer Werwölfe sein, da diese ein feineres Gespür für unsere Umwelt haben.

Da ist es doch wohl offensichtlich, dass ein Eingriff in die eh schon sensible Natur, eine große Gefahr birgt. Molly

AUFRUF

Durch die kälter werdende Sonne wird die Natur nicht beeinflusst. Wohl aber durch den Klimawandel. Die Tendenz zwischen Sommer (z.B. +45°C) und Winter (-20°C) wird immer größer. Also keine Eiszeit, sondern Wechselzeit und diese bedroht die Erde.

Trotzdem: Stoppt die Magier des schwarzen Lichts!

Pro Mondschein

Unbeeindruckt durch den ganzen Trubel und die unruhige Stimmung im Zauberschloss schläft die kleine Maus den Schlaf der Gerechten.



INTERVIEW MIT TONKS

Nach den überraschenden Ereignissen in der Großen Halle traf ich eine ziemlich aufgelöste und erregte Tonks in der Nähe der Medienarena und nutzte die Gelegenheit mit ihr ausführlich zu sprechen.

Als Erstes befragte ich sie zu den Ereignissen rund um die Wahl, da Einiges doch etwas unklar war, wie man dem gestrigen Leitartikel des Tagespropheten entnehmen konnte. Auf die Frage was sie bewegt, eine Wahl der Vertrauensschüler einzuführen, ohne sich mit dem Lehrkörper zu besprechen, erfuhr ich folgendes: Als ihr die Idee dazu kam, stand der Lehrkörper noch nicht fest und so traf sie diese Entscheidung genau so, wie sie ist - spontan. Sie hätte es selber gut gefunden, wenn die Schüler die Möglichkeit gehabt hätten, ihre Kandidaten selber aufzustellen, aber in der kurzen Zeit, die vom Beginn des Schuljahres bis zur Ernennung des Vertrauensschülers, wäre das für die demokratie-unerfahrenen Schüler nicht möglich gewesen. Aber es ist ein guter Schritt in Richtung Selbst- und Mitbestimmung. Zum Zweiten interessierte mich das Verhältnis zwischen ihr und Prof. Rosewood. Sie hält Rosewood für die Einzige, die zur Zeit die Möglichkeit hat, die Schüler von Slytherin zusammenzuhalten und zu führen. Und Tonks ist mit der Arbeit von Rosewood als Hauslehrerin sehr zufrieden. Das sie keinen persönlichen Draht zu ihr hat und die Zauberstabskundige sie ständig pisakt, ist ihr völlig egal - da steht sie drüber. Bei der Besprechung mit dem Lehrkörper nach der Bekanntgabe der Sonnenfinsternis bat sie die Lehrer um Ehrlichkeit und Offenheit. Leider findet sie auf die Rasche keine neuen 6 Lehrer, um die, die dem Klub angehören, zu ersetzen. Bei den Vertrauensschülern bittet sie noch um etwas Bedenkzeit, da sie auch dort Schwierigkeiten im Ersatz sieht, da in Slytherin z.B. auch die stellvertretenden Vertrauensschüler im Klub sind. Sie wird das Ministerium einschalten, um weitere Schritte zu besprechen. Mitten im Gespräch wurde sie unruhig, weil sie dringend mit ihrem Mann, Remus Lupin, sprechen möchte, da dieser ein Mondwesen und damit sehr anfällig für die Sonnenfinsternis ist. Für die Schüler hatte sie schnell noch ein paar abschließende Worte: „Abwarten und Teetrinken, wenn das nicht hilft - Kanne werfen“. Sie bittet die Schüler jetzt nicht in Panik zu verfallen. Insgesamt sieht sie es positiv, dass die Klubmitglieder sich zu erkennen gegeben haben, da man nun auch besser planen und vorgehen kann. Des Weiteren verwies sie auf die Klubs, die sich spontan gründeten, um die Machenschaften, des Klubs zu beenden.

Wer möchte, fühle sich von mir umarmt - Molly





LEHRERVORSTELLUNGEN

Prof. Tumultus

Fachlehrer für Zauberschach

Ein Mann von Format, ein Genussmensch, eine gepflegte Erscheinung. Sein Raum, der Unterricht – alles vom Feinsten. Betört von Apfelwein in kristallinen Gläsern, schwarzweißem Schachkuchen und der ausgesuchten Höflichkeit der Assistentinnen des Schachmeisters, konnte ich mir ein umfassendes Bild von der wunderbaren Atmosphäre in seinem Reich machen. Das Ziel seines Unterrichtes ist es, seine



Schülern und Schülerinnen die absolute Macht über das Schachbrett zu lehren, welche nur mit Hilfe der Dame erreichbar ist. Denn sie und nur sie hat die Macht den eigenen König zu schützen und gleichzeitig eine gefährliche Angreiferin für den gegnerischen König zu sein. Während er mir dies genüsslich lächelnd und in seinem Schaukelstuhl sitzend erzählte, überreichte er mir das grüne Band der Sympathie und stellte mir sein neuestes Buch vor: „Intelligenz die von innen kommt – Band II“. In diesem äußerst umfangreichen Werk (2.000 Seiten) legt er im Prinzip die sensationelle These dar, dass man eine Person nicht nach ihrem Äußeren bewerten soll, sondern nach den inneren Werten forschen muss, wenn man nicht den Falschen finden will – wie mir seine äußerst charmante Assistentin mitteilte. Tumultus selbst nickte zufrieden dazu – er wollte oder konnte sich dazu nicht äußern – nun ja, nach einem Jahr Recherchen, Erforschung des Themas am eigenen Leibe etc. steht es ihm ja auch zu, sich auszuruhen. Dieses Buch ist sehr gefragt und leider bereits vergriffen, Tumultus versicherte mir aber, dass man in ca. 2 Jahren mit einer Auslieferung rechnen kann, wenn man sich jetzt auf die Besteller-Liste setzen lässt. Einen Tumultus-Satz vom Ende unseres äußerst angenehmen Gesprächs darf ich allen Leserinnen noch mitteilen: Damen ohne Holzkopf sind in seinen Unterricht bevorzugt eingeladen.

rk.

Prof. Owl

Die Professorin für **Eulenkunde** liebt die Ruhe und die Harmonie und vor allen Dingen das freundliche Miteinander. Arrogante, egoistische, geldgierige und machthungrige Wesen sind ihr ein Gräuel, da sie durch sie an ihren ehemaligen Gemahlen, den Schwarzmagier Ronaldo Opinata, erinnert wird.

Aus dieser Verbindung entstammen auch ihre Zwillinge Zoey und Mona. Mona lebt ebenfalls im Zauberschloss. Zwischen Prof. Owl und Mona kommt es häufig zu Streitereien, da die von Ronaldo mehr als verwöhnte Tochter sehr verantwortungslos mit ihren Haustieren, speziell mit ihren Eulen umgeht. Prof. Owl ist sehr naturverbunden und liebt es in den Wäldern umherzustreifen, um dort wieder neue Energie und Kraft zu tanken.

Durch ihr Käuzchen Rosalie hat sie erfahren, dass sie die Gabe besitzt, mit den Nachtgreifvögeln zu kommunizieren, das nutzt sie aber nicht aus, denn sie weiß ja, dass die Dienste der Eulen unter das Postgeheimnis fallen.

An den Bewohnern des Schlosses ist sie sehr interessiert und hat immer für alle und alles ein offenes Ohr und wahrscheinlich trifft man sie auch deshalb öfter dort, wo sie eigentlich nicht hingehört.

Die meisten Schüler finden ihren Unterricht richtig toll und gehen immer wieder gern zu ihr. Außerdem ist die Eulerei ein liebevoll eingerichteter Raum, den sich jeder einmal anschauen sollte.

Gestern mussten wir erleben, dass auch die sonst so ruhige und friedliche Professorin aus dem „Anzug gehen“ kann - als sie erfuhr, dass es sich bei der Boa von R.K. um echte Eulenfedern handelt (wir berichteten in der gestrigen Ausgabe).

Molly





GEMEINSCHAFTSRÄUME

Ravenclaw



Der Gemeinschaftsraum von Ravenclaw – ein großer heller Raum, in dem sich jeder Ravenclaw Schüler wohlfühlen kann.

In der einen Ecke, können die Schüler sich kreativ betätigen, Hausaufgaben machen oder einfach nur aus dem Fenster schauen und die Landschaft betrachten.

Wer den Raum betritt, dem dürfte als erstes das schöne alte Bett auffallen, dass mitten im Raum steht und zum Ausruhen einlädt, wer Lust hat, kann das Feuer im Kamin beobachten oder sich daran wärmen. Das was jetzt drinnen steht, hat schon ein paar Schäden. Andere finden es schön, dass man auch basteln kann. Der Gesamteindruck ist gut! Ole und Erogun



Hufflepuff

In Hufflepuff gibt es eine sehr große gemütliche Kuschelecke mit vielen Kissen und einem Flügel. Man kann sogar Schach spielen. Der Boden ist auch sauber. Das Einzige nicht so Gute ist das nicht soviel Licht reinkommt. Der Gesamteindruck ist gut! Ole und Erogun



Zum Vertrauensschüler wurde Charlie Bone am gestrigen Tage gewählt.

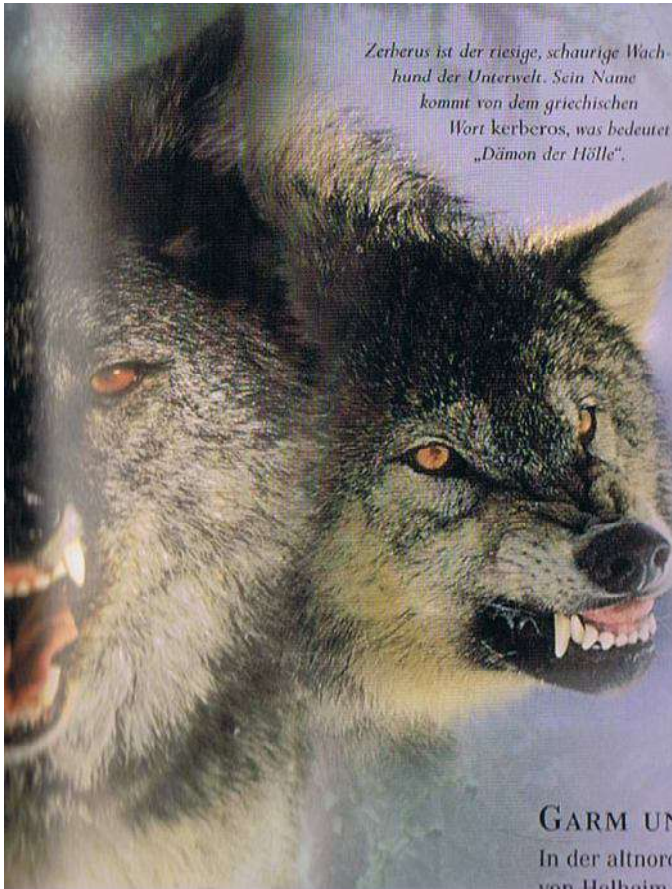




LILLYS GEHEIMNISVOLLE LIEBLINGSWESSEN

HÜTER VON WELTEN UND TOREN

Zugänge zu anderen Welten sind machtvollere Orte und ihre Hüter sind beeindruckend und mitunter auch Furcht erregend. Es sind nicht immer Tiere.



Der altnordische Gott "Heimdall" wacht über die Regenbogenbrücke zwischen der Erde und der Welt der Götter. Der römische Gott "Janus" hat die Aufsicht über die Torwege. Er besitzt zwei Köpfe, damit er beide Richtungen im Auge halten kann. Doch es sind die tierischen Wächter, die das meiste Aufsehen erregen - vor allem die sagenhaften Hunde der Unterwelt.

Garm und die Hunde des Yama

In der altnordischen Mythologie ist Hel die Göttin von Helheim, dem Land der Toten und Garm ist ihr Wachhund, der Wächter an der Schwelle des Todes. Er ist eine gewaltige Kreatur mit vier Augen. Sein Körper ist zumeist über und über mit dem Blut der Getöteten bespritzt. Nach indischer Lehre war "Yama" der erste Mensch, der sterben musste. Jetzt herrscht er über das Jenseits und geleitet alle Verstorbenen dorthin. Sein Reich ist nicht die düstere Unterwelt, sondern das helle Himmelszelt. "Yamas" vieräugige Hunde - Syama der Schwarze und Sabala der Gefleckte - sind ebenso grimmig wie Zerberus und Garm, doch sind sie andererseits auch hilfsbereit. Oft werden sie losgeschickt, um die Toten aufzuspüren und sicher in "Yamas" Königreich des Lichts zu führen. Trotzdem gibt man den Toten rohes Fleisch mit auf die Reise, um die Hunde zu besänftigen.

ZAUBERSCHLOSS-ARCHIV

An diese Zeit sollten wir dringend denken! Immerhin haben es uns da die Schüler vorgemacht, was man erreicht, wenn man zusammenhält!

Hausauswertung vom 02.02.

Gryffindor	1.040	2. Platz
Hufflepuff	795	4. Platz
Ravenclaw	819	3. Platz
Slytherin	1.086	1. Platz

ZWISCHENSTAND AM 3. TAG

Gryffindor	2.308	3. Platz
Hufflepuff	2.196	4. Platz
Ravenclaw	2.540	2. Platz
Slytherin	2.775	1. Platz





KLATSCH & TRATSCH

Der **FOG Dienst** in der Ravenclaw Etage übersieht brutales Rennen und Schubsen in den Fluren.
Emma _____

Unsere Schulsprecherin **Hati Greyback** bekam gestern zwei FOG Stempel, somit ist ihr Amt als Schulsprecherin gefährdet.
Hoffentlich passiert nichts.
Emma _____

Charlie Bone beleidigte am heutigen Tag das Haus Slytherin.
Ein Slytherin.

Ryan Evans wollte **Violetta Zabini** mit einem Liebeszauber belegen, was leider gänzlich in die Hose ging. Stattdessen bekam **Emma Tonks** den Liebeszauber ab.
Emma _____

Vorsicht! Bei der **Besenbinderei** und in **Prof. Rosewoods** Unterrichtsraum gibt es Nargel! Prof. Rosewood war so unvernünftig und wollte sich kein Nargelschutzamulett anlegen. Die Mondflöhe plagen sie immer noch.
Emma _____

Diesem kleinen Magier gratulieren wir recht herzlich zum Geburtstag!



Luc Martin aus dem Hause Ravenclaw beleidigte am gestrigen Tag die Häuser Gryffindor und Slytherin. Er bezeichnete die Schüler dieser beiden Häuser als „unintelligente Ohlköpfe“.
Emma _____

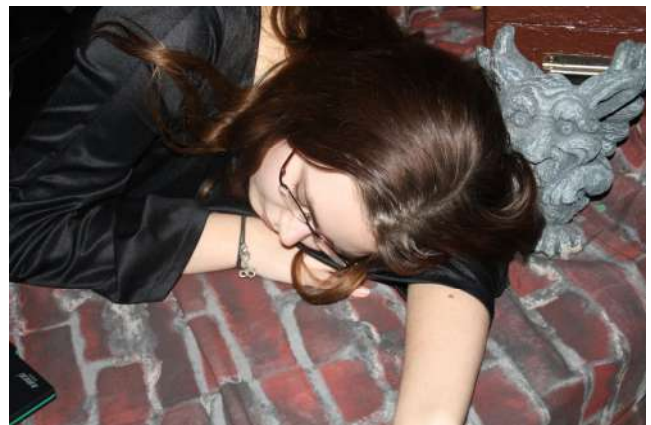
Bryan Thompson griff die Minireporterin Lilly Weasley verbal an, weil sie in ihrem Artikel über Elementare einen anderen Inhalt verbreitete, als er in seinem Unterricht.
Emma _____

Drei Stimmen entschieden bei der Vertrauensschülerwahl im Hause Hufflepuff unter **Healey O'Connor** und **Charlie Bone**.

Ging das mit rechten Dingen zu?
Emma _____

Rachel Stone - schön aber dumm

Rachel Stone sieht wundervoll aus, aber mehr ist da nicht. Sie sucht öfter ihren eigenen Schminkkoffer, rennt durchs ganze Haus und findet ihn nicht. Erst nach einer Weile hat sie ihren Koffer gefunden. Cendra Bullstrod hatte den Koffer einmal am Gryffindor-Tisch gefunden, brachte den Koffer gleich zurück zu Rachel. Nach 3 Stunden suchen, hatte sie den Koffer endlich wieder.
Doch sie ist doch Gryffindor. Hat sie nicht einmal an ihrem eigenen Häuser-Tisch nachgeschaut?
Geschr. Elenda Sow



Das HEK (Hexeneinsatzkommando) völlig überarbeitet...





MIK-I

Russische Pelmeni

Zutaten:

für den Teig: 250g Mehl, 1 Ei
für die Füllung: 300-400g Hackfleisch vom Schwein, 2 gehackte Zwiebeln, 1 Eiweiß, Butter, gehackte Petersilie, Salz, Pfeffer

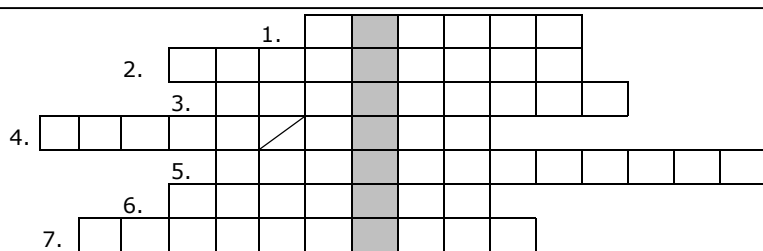
Pelmeni (russ.: пельмени) heißt eine Art Tortellini mit Fleischfüllung. Dieses Gericht stammt aus **Sibirien** und war eine beliebte Speise der Kutscher auf ihren langen reisen durch das riesige, kalte Land. Die **Pelmeni** wurden zu Hause vorbereitet und eingefroren. So hatte man sie entweder stets vorrätig oder konnte sie auf eine Reise mitnehmen.

Zubereitung: Für die Füllung Hackfleisch, Zwiebeln und einige EL Wasser vermischen, pfeffern und salzen. Für den Teig Mehl, Ei und 3 EL Wasser vermischen, salzen. Zu einem festen Nudelteig kneten und sehr fein ausrollen, der Teig darf nicht reißen. Den ausgerollten Teig mit einem runden Becher ausstechen. Auf die Hälfte der Teigtaschen je 1 TL Füllung geben, die Ränder mit Eischnee bestreichen. Eine zweite Teigscheibe auflegen, fest andrücken und die Ecken zusammenkleben. In siedendem Salzwasser 10-15 Minuten kochen, mit dem Schaumlöffel herausnehmen und auf einen heißen Teller legen.

Mit zerlassener Butter übergießen und mit Petersilie bestreuen. Sofort servieren, da abgekühlte Pelmeni nicht mehr gut schmecken.



Bitterratzel - Bringe das Lösungswort (graue Felder) zu Molly in die Medienarena und du erhältst 1 Bonusstein.



1. Name des Lehrers für Magische Wesen
2. eine Zutat für Vielsafttrank
3. Schale in der Erinnerungen wieder angeschaut werden können
4. Geist des Hauses Ravenclaw (zwei Wörter)
5. Unterrichtsfach von Prof. Peisinoe
6. Quidditchzubehör (goldener ...)
7. Lehrer für Liebeszauber (Zuname)

SCHNAPPSCHUSS DES TAGES



SPRUCH DES TAGES

Ich möchte mein Mitternachtsprophetenabo abonnieren, weil das nur ein Klatschblatt ist. Quelle möchte ungenannt bleiben, da Quelle Strafe vom Dunklen Turm der Macht fürchtet

Sudoku Es gibt 1 Bonusstein, wenn du das Rätsel im Tagespropheten bei Molly in der Medienarena abgibst.

				9		5	7		
	5			6	3	7		9	8
	1	7		5					
1								5	3
			9				7		
5	6								1
					3	6	2		
7	2			8	5	1		4	
	9	5		2					

Impressum

Medienarena
Inh. Rita Kimmkorn

Zauberschloss - Große Halle
Straße zum FEZ 2
12459 Berlin
(Anschrift gilt für alle im Impressum genannten Personen)
Registergericht: 99 HRA Wales 7777
Ust.-Ident-Nr.: GB 123456789

E-Mail: molly.weasley@web.de
Verantwortlich für die aus der Printausgabe übernommenen Inhalte:
Molly Weasley, Chefredaktion

